

Kolloquium

Prof. Dr. Ludger Lieb
Prof. Dr. Tobias Bulang

Materiale Textkulturen (Forschungskolloquium der Germanistischen Mediävistik)

Mi, 18:15 - 19:45

Beginn: 17.04.2019

Raum: PB SR 133

Gegenstand:

Mitte des Jahres 2019 endet die zweite Phase des Heidelberger Sonderforschungsbereichs 933 (»Materiale Textkulturen. Materialität und Präsenz des Geschriebenen in non-typographischen Gesellschaften«). Dieses Ende, das idealerweise auch den Anfang der dritten Phase einläutet, bietet die Gelegenheit, zurück und voraus zu blicken. Im Forschungskolloquium des Sommersemesters werden wir uns mit der bisherigen und zukünftigen (mediävistischen) Projektarbeit im Sonderforschungsbereich beschäftigen sowie die Ergebnisse und zukünftigen Vorhaben diskutieren.

Das Kolloquium beginnt in der ersten Vorlesungswoche und findet wöchentlich statt. Interessierte Studierende sind herzlich willkommen; eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf bei Michael Ott (michael.ott@gs.uni-heidelberg.de).

Organisationsform:

Gemeinsame Diskussion, externe Vorträge und Diskussion. Hinzu kommt die Möglichkeit, Projekte, Examens- und Doktorarbeiten vorzustellen.

Einführende Literatur:

<https://www.materiale-textkulturen.de>

Master

3. Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (MA/FNZ)

MA Examens- und Forschungsmodul Mittelalter – Kolloquium Mediävistik

Master of Education

Kolloquium: 2 LP